



Marianne Blatter-Zingerli im Jahre 1995: Während fünf Jahrzehnten führte sie hier ihr Fotostudio.

Chams Fotoatelier

Das Haus wirkt klein und unscheinbar: Während 58 Jahren waren hier die Ateliers der Fotografen Josef Greter (1892–1968) und Marianne Blatter-Zingerli (1920–2004) untergebracht.

Tausende von Chamerinnen und Chamern liessen sich hier porträtieren. Die Fotos sind in vielen privaten Fotoalben, aber auch im Museum Burg in Zug zu sehen.



Bild: Chamapedia

Mit der Reklametafel von Agfa:
das Fotografenhaus vor 1949.

- 1937 Der autodidaktische Fotograf Josef Greter kauft von Dr. Emil Jung-Locher ein kleines Stück Land am Rand des einstigen Cottage-Parkes (für 20 Franken pro qm)
- 1949 Marianne Blatter-Zingerli übernimmt Greters Atelier, ihr Mann Otto ist Zahntechniker
- 1976 Erstellung Doppelgarage
- 1981 Nach dem Tod von Otto führt Marianne Blatter das Fotogeschäft mit ihrer Tochter Ruth weiter
- 2004 Marianne Blatter stirbt, ihr Nachlass geht an die Sammlung des Museums Burg in Zug
- 2005 Das Fotostudio Pixxle zieht ein
- 2014 Eine Kleintierpraxis kommt ins Haus



Die Sponsoren: